Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0560/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	22.11.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Anerkennung der PariSozial gmbH Bergisches Land als Träger der freien Jugendhilfe und Übernahme von Trägerschaften der außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags

Beschlussvorschlag:

1. Die gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialdienste mbH Bergisches Land wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) anerkannt.
2. Der Übernahme der Trägerschaft über die außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags an den vier Grundschulstandorten in Bergisch Gladbach, die bisher die Vorgängerinstitution Paritätischer Trägerverein L.O.R. e. V. innehatte, wird rückwirkend zum 01.01.2011 zugestimmt.

Sachdarstellung / Begründung:

Bisher war der Paritätische Trägerverein L.O.R. e. V. (L.O.R. steht für Leverkusen, den Oberbergischen Kreis und den Rheinisch-Bergischen Kreis) Träger der außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags an der Gemeinschaftsgrundschule Refrath, an der Gemeinschaftsgrundschule An der Strunde sowie an der Evangelischen Grundschule und der Katholischen Grundschule in Bensberg.

Rückwirkend zum 01.01.2011 wurde aufgrund verbandsinterner Regelungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. die Umwandlung des Trägervereins in eine gemeinnützige GmbH erforderlich. Der neue Träger heißt nun „gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialdienste mbH Bergisches Land“, kurz PariSozial gGmbH Bergisches Land. Diese Gesellschaft tritt in die Rechtsnachfolge des Paritätischen Trägervereins L.O.R. e. V. ein und hat deren Einrichtungen, zu denen die vier o. g. außerunterrichtlichen Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags gehören, übernommen.

Mit Schreiben vom 12.10.2011 beantragt die Gesellschaft die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt. Ebenso beigefügt sind der Gesellschaftsvertrag, der Auszug aus dem Handelsregister und die vorläufige Gemeinnützigkeitserklärung des Finanzamtes.

Ausweislich dieser Unterlagen ist der Träger auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 SGB VIII tätig, er verfolgt gemeinnützige Ziele, aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen ist zu erwarten, dass er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist und er bietet die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit.

Anlagen

Verbindung zur strategischen Zielsetzung